

Hilfe auf dem Weg in den Beruf

Fachdienst betriebliche Inklusion gestaltet individuelle Übergänge ins Berufsleben

MARBURG. Wie kann der Übergang von der Schule in den Beruf auch für junge Menschen mit erhöhtem Förder- oder Lernbedarf gelingen? Das zeigt der Fachdienst betriebliche Inklusion: Die Mitarbeiterinnen beraten, unterstützen und begleiten junge Menschen mit dem Förderbedarf Lernen oder anderen Beeinträchtigungen bei der Suche nach beruflichen Anschlussmöglichkeiten an die Schule. Dieses Projekt ist von der Aktion Mensch gefördert und arbeitet derzeit mit neun Schulen aus dem Landkreis und drei Schulen der Stadt Marburg zusammen. Bereits seit mehreren Jahren kooperiert das Projekt von „Neue Arbeit Marburg“ mit der Schule am Schwanhof. Dazu arbeiten die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Hand in Hand mit den Lehrkräften der neunten oder zehnten Klassen.



Gerade jetzt sind Carmen Martin (links), stellvertretende Schulleiterin der Schule am Schwanhof, und Förderschullehrer Klaus Hemberger froh, dass der Fachdienst betriebliche Inklusion und ihre Mitarbeiterin Verena Schiller Schüler im Übergang von Schule zum Beruf begleiten.

PRIVATFOTO

Die Beraterinnen helfen bei Bewerbungen, der Auswahl von geeigneten Praktikums- oder Qualifizierungsplätzen und vermitteln Kontakte zu den Ansprechpartnern in Betrieben. Sie können die Einarbeitung an einem Praktikumsplatz eng begleiten und bei auftretenden Konflikten zwischen ihren Klienten und den Arbeitgebern vermitteln. Während des Praktikums halten die Beraterinnen intensiven Kontakt zu den betrieblichen Ansprechpartnern, um je nach Bedarf die individuelle

Hilfe anzupassen. Auch außerhalb der betrieblichen Tätigkeit bieten sie psychosoziale Unterstützung. „Das ist mehr, als wir Lehrer zusätzlich zum Unterricht leisten können“, weiß auch Carmen Martin, stellvertretende Schulleiterin der Schule am Schwanhof. Sie schätzt besonders die Möglichkeit, dass die jungen Menschen mithilfe des Fachdienstes zu Praktikumsge-sprächen begleitet und Langzeitpraktika ermöglicht werden können. „Positiv ist auch, dass die Begleitung durch den Fachdienst recht niedrig-

schwellig ist, das heißt, Familien müssen nicht erst Anträge ausfüllen, um Unterstützung zu bekommen“, ergänzt Carmen Martin.

Möglichst früher Kontakt zu Ausbildungsbetrieben

„Ein Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch Praktika möglichst früh in Kontakt mit möglichen Ausbildungsbetrieben zu bringen“, erklärt Fachdienstmitarbeiterin Verena Schiller. Da die Einmündung in ein reguläres Ausbil-dungsverhältnis häufig un-

erreichbar bleibe, könnten so frühzeitig alternative Quali-fizierungsformen oder berufs-vorbereitende Möglichkeiten geplant und angebahnt werden. Dazu arbeite der Fach-dienst auch mit der Agentur für Arbeit und Integrationsbetrie-ben in Marburg und Um-gebung zusammen.

Die Begleitung durch den Fachdienst gehe in der Regel über die Schulzeit hinaus – bis eine Anschlussmöglichkeit gefunden sei. Darin verbirgt sich für den Förderschullehrer Klaus Hemberger eine Stärke des Projekts. „Wenn wir die

jungen Menschen aus der Schule entlassen, ist es beruhigend, sie und ihre Familien weiter begleitet zu sehen“, erklärt er. Zum einen gehe es darum, die Schüler individuell zu unterstützen. Es sei für ihn aber zusätzlich ein „beruhigendes Gefühl“, wenn die Elternarbeit nach der Schule weitergehe. Denn auch für Eltern könne die Übergangsphase von der Schule in den Beruf ihrer Kinder kräftezehrend sein, auch ihnen könne die Beratung durch den Fachdienst Orientierung bieten.

Seit dem Lockdown im

Frühjahr sei die Arbeit des Projekts an der Schule noch wichtiger, erklärt Hemberger. Denn viele Schüler hätten ihre geplanten Praktika nicht absolvieren können, auch seien wichtige Termine oder psychologische Untersuchungen bei der Agentur für Arbeit verschoben worden. „Da waren wir froh, dass die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes kontinuierlich ansprechbar und verlässlich für die jungen Menschen und ihren Familien blieben“, so der Lehrer. Im Sommer konnten trotz erschwelter Bedingungen der Pandemie berufliche Anschlussmöglichkeiten für die Schulabgänger der Schule am Schwanhof gefunden werden.

Der Fachdienst betriebliche Inklusion befindet sich aktuell im vierten Jahr der Anschubfinanzierung durch Aktion Mensch. Eine langfristige Weiterfinanzierung des Projekts ist noch nicht gesichert. Aktuell laufen Gespräche mit möglichen Kostenträgern, etwa der Stadt Marburg, dem Landkreis, der Agentur für Arbeit und dem Hessischen Sozialministerium. „Es wäre für alle Seiten positiv, wenn das Projekt langfristig verstetigt werden könnte“, so Hemberger. Er habe „die Erfahrung gemacht, dass Jugendliche, die konstant begleitet werden, eine bessere Prognose haben, im Leben klarzukommen“. Eine solche Begleitung könne der Fachdienst leisten.

+++ aktuell +++ informativ +++ übersichtlich +++ aktuell +++ informativ +++ übersichtlich +++ aktuell +++ informativ +++ übersichtlich +++ aktuell +++ informativ +++ übersichtlich +++ aktuell +++

Die Börseninformationen Ihrer Sparkasse Marburg-Biedenkopf

www.skmb.de



DAX nach volatiltem Verlauf leicht im Plus

Frankfurt (Dow Jones) - Nach einem schwankungsreichen Verlauf hat der deutsche Aktienmarkt mit minimalen Aufschlägen geschlossen. Der DAX gewann 0,1 Prozent auf 13.727. Im Tageshoch hatte der DAX noch bei 13.907 Punkten ein neues Allzeithoch markiert. Am Nachmittag setzten dann mit der Schwäche an der Wall Street Gewinnmitnahmen ein. Die Stimmung blieb insgesamt aber gut. QC Partners verwies darauf, dass zum Jahresbeginn traditionell besonders viele Käufer an den Aktienmarkt kommen. Viele Investoren starteten mit neuen Budgets ins neue Kalenderjahr und stellten diese jetzt ins Risiko. Morgen entscheidet sich im US-Bundesstaat Georgia, ob der neue US-Präsident Joe Biden in seinen ersten beiden Amtsjahren durchregieren kann. Gewinnen die Demokraten die beiden in Georgia zu vergebenden Sitze, kann Biden seine Politik vollumfänglich durchsetzen. Andernfalls behalten die Republikaner die Mehrheit im Senat und können Biden blockieren. Ein Sieg der Demokraten bei den Stichwahlen würde laut Analysten weitere Corona-Hilfen wahrscheinlicher machen. Allerdings würde auch das Risiko höherer Steuern zunehmen. Für den Autosektor ging es kräftiger nach unten: BMW verloren 0,5 Prozent, Daimler 1,5 Prozent, VW 2,6 Prozent und Continental 2,8 Prozent.

Weitere Index-Werte		Weitere deutsche Werte	
4.1.	+/- Punkte	4.1.	+/- Euro
Frankfurt, M-Dax	30950,60 + 154,34	1&1 Drillisch ²⁾	20,98 + 0,48
Frankfurt, S-Dax	14850,83 + 85,94	3U Holding	2,22 + 0,04
Frankfurt, Tec. All-Share	4531,10 + 51,90	Aareal Bank ¹⁾	19,35 - 0,29
Hongkong, Hang Seng	27488,02 + 231,56	ADVA Optical Net. ²⁾	7,16 + 0,12
London, S&P UK	1302,26 + 21,58	Airbus /e	89,56 - 2,04
New York, Nasdaq	12661,86 - 226,43	Aixtron NA ¹⁾	14,24 - 0,01
Paris, CAC 40	5588,96 + 37,55	Austria Office ¹⁾	14,62 - 0,10
Tokio, Nikkei	27258,38 - 185,79	Aurubis ¹⁾	65,44 + 1,50
Wien, ATX	2792,34 + 11,90	Bauer	11,06 + 0,84
Zürich, VIX, SMI	10738,39 + 34,88	BayWa vNA ²⁾	32,95 - 0,05
		BB Biotech NA	68,05 + 0,30
		Bechtie ¹⁾	181,10 + 1,10
		Bijou Brigitte	23,00 ± 0,00
		Bilfinger ²⁾	26,52 + 0,92
		Borussia Dortmund ²⁾	5,40 - 0,11
		Brenntag NA ¹⁾	64,40 - 0,14
		Cancorn ¹⁾	44,90 - 0,72
		Carl Zeiss Meditec ¹⁾	108,70 + 0,20
		CECONOMY VZ.	5,75 - 0,16
		Commerzbank ¹⁾	5,22 - 0,10
		Dialog Semic. NA	44,91 - 0,22
		DMG Mori	41,45 + 0,40
		Drägerwerk VZ. ²⁾	65,00 + 1,90
		EuroShop NA ²⁾	17,11 - 0,51
		Dt. Pfandbriefbank ²⁾	8,60 - 0,24
		Dürr ¹⁾	34,56 + 0,96
		Eckert & Ziegler ²⁾	44,52 - 0,52
		EirongKlinger NA ²⁾	15,62 ± 0,00
		ElringKlingers ¹⁾	26,99 + 0,10
		Evotec ¹⁾	30,05 - 0,22
		Fielmann ²⁾	67,90 + 1,40
		Frappant ¹⁾	47,30 - 1,70
		freenet NA ¹⁾	17,34 + 0,12
		FUCHS Petrolub VZ. ¹⁾	46,38 - 0,22
		GEA Group ¹⁾	29,88 + 0,33
		Gerresheimer ¹⁾	91,20 + 2,65
		Grenke NA ²⁾	37,72 - 0,96
		GSW Immobilien	101,00 ± 0,00
		Hamburger Hafen ²⁾	17,96 - 0,56
		Hann. Rückvers. NA ¹⁾	131,20 - 0,90
		Heidelberger Druck	0,82 + 0,03
		Hella ¹⁾	51,50 - 1,90
		HelloFresh ¹⁾	63,75 + 0,25
		Hochtief ¹⁾	78,40 - 1,50
		Hornbach Hold. ²⁾	78,20 + 0,20
		Hornbach-Baum. ²⁾	35,25 - 0,50
		Hugo Boss NA ¹⁾	26,46 - 0,83
		Instone Real ¹⁾	20,90 - 0,50
		Intershop Communic.	3,06 - 0,04
		K+S NA ¹⁾	8,44 + 0,60
		KAP	13,80 + 0,10
		Klöckner & Co. NA ²⁾	8,01 + 0,07
		Kronos ²⁾	66,30 - 0,15
		KUKA	38,00 - 0,40
		LEG Immobilien ¹⁾	127,56 + 0,64
		Leoni NA	6,66 - 0,03
		Logwin NA	149,00 + 3,00
		Lufthansa vNA ¹⁾	10,18 - 0,65

Dax-Werte		Euro-Stoxx-50 (ohne deutsche Indexitel)	
4.1.	+/- Euro	4.1.	+/- Euro
Adidas NA /e	295,40 - 2,50	AB Inbev (BE)	57,00 - 0,63
Allianz vNA /e	198,62 - 2,08	Adyen (NL)	1850,50 - 81,50
BASF NA /e	64,89 + 0,17	Ahold Delhaize (NL)	23,77 + 0,24
Bayer NA /e	49,29 + 1,14	Air Liquide (FR)	136,85 + 1,60
Beiersdorf	95,14 + 0,70	Amadeus IT (ES)	57,60 - 3,20
BMW St /e	71,86 - 0,37	ASML Hold. (NL)	406,75 + 8,35
Continental	117,90 - 3,35	AXA (FR)	129,41 + 2,44
Covestro	51,70 + 1,22	Banco Santander (ES)	2,54 - 0,05
Daimler NA /e	56,90 - 0,89	BNP Paribas (FR)	42,91 - 0,93
Delivery Hero	136,55 + 9,55	CRH (IE)	35,70 + 0,52
Deutsche Bank NA	8,79 - 0,16	Danone (FR)	54,60 + 0,18
Deutsche Börse NA /e	140,40 + 1,15	Enel (IT)	8,44 + 0,23
Deutsche Post NA /e	40,69 + 0,19	Engie (FR)	12,86 + 0,13
Deutsche Telekom NA /e	15,16 + 0,21	Eni (IT)	8,46 - 0,12
Dt. Wohnen Inh.	43,50 - 0,19	Essilor-Luxottica (FR)	128,75 - 0,35
E.ON NA	9,15 + 0,09	Flutter Entertain. (IE)	172,60 - 0,40
Fresenius	68,54 + 0,64	Iberdrola (ES)	11,93 + 0,18
Fresenius M. C. St.	39,48 + 1,34	Inditex (ES)	26,07 + 0,33
HeidelbergCement	63,02 + 1,80	ING Groep (NL)	7,59 - 0,18
Henkel VZ.	92,30 ± 0,00	Intesa Sanpaolo (IT)	1,92 + 0,01
Infineon NA	32,06 + 0,67	Kering (FR)	584,00 - 1,30
Linde PLC /e	212,70 - 0,30	Korue Corp. (FI)	67,26 + 0,06
Merck	143,75 + 3,40	L'Oréal (FR)	315,20 + 0,74
MTU Aero Engines	211,50 - 1,90	LMVH (FR)	509,00 - 5,60
Münch. rück vNA /e	238,10 - 4,70	Nokia (FI)	3,12 - 0,06
RWE St.	35,95 + 1,38	Pernod Ricard (FR)	158,90 - 1,20
SAP /e	125,92 - 1,90	Philips Elec. (NL)	45,62 + 1,10
Siemens NA /e	117,82 + 0,10	Prosus (NL)	88,06 - 0,25
Volkswagen VZ. /e	148,48 + 3,94	Safran (FR)	120,00 + 0,05
Vonovia NA /e	59,36 - 0,40	Sanofi S.A. (FR)	79,00 - 0,25
		Schneider Electr. (FR)	120,40 ± 0,00
		Total (FR)	34,80 xD - 1,00
		Vinci (FR)	82,16 - 0,74
		Vivendi (FR)	26,27 - 0,26

Erläuterungen:
 Index-Zugehörigkeit: ¹⁾MDAX, ²⁾SDax, ³⁾TecDax;
 /e = auch im Euro Stoxx 50; xD = ex-Dividende,
 xS = Splitting, xB = ex-Bezugsrecht; Dax = Xetra-
 Handel; Sonstige Aktien = Parkett Frankfurt o. Zü-
 rich (insfr.); Währungen = LBBW/Reisebank; Edel-
 metalle = Degussa Goldhandel; *Kurs vom Vortag
 Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: Infront
 Stand der Daten: 4.1.21 / 20:10 Uhr
 Im Auftrag der Finanzgruppe

E-Stoxx 50	Dow Jones	TecDax
+11,75 (+0,33%) 3564,39	-512,49 (-1,67%) 30093,99	+32,69 (+1,02%) 3245,46
+62,70 (+4,02%) 1624,10	-0,52 (-1,01%) 51,20	+0,0025 (+0,20%) 1,2296

Ausgewählte Auslands-Werte	
4.1.	+/- Euro
ABB NA (CH)	25,08 + 0,37
Akzo Nobel (NL)	89,88 + 1,04
Alphabet Inc. A (US)	1408,40 - 28,00
Altria Group (US)	32,95 - 0,40
Amazon (US)	2603,00 - 115,50
American Express (US)	95,89 - 0,25
Amgen (US)	184,38 - 1,50
AT&T (US)	23,85 + 0,58
Bank of America (US)	24,46 - 0,05
Boeing (US)	166,88 - 9,86
BT Group (UK)	1,54 + 0,03
Canon (JP)	14,98 - 0,79
China Mobile (HK)	4,70 ± 0,00
Cisco Systems (US)	35,96 xD - 0,54
Coca Cola (US)	42,94 - 1,43
Ericsson B (SE)	9,91 + 0,10
Exxon Mobil (US)	33,93 + 0,13
Fiat Chrysler (NL)	14,90 + 0,21
Ford Motor (US)	6,90 - 0,31
Gazprom (RU)	4,67 + 0,07
General Electric (US)	8,51 - 0,10
General Motors (US)	33,97 - 0,03
GlaxoSmithKline (UK)	15,50 + 0,12
Hitachi (JP)	31,77 - 0,18
IBM (US)	100,90 ± 0,00
Intel (US)	40,95 + 0,99
Lukoil Nefty. (RU)	57,54 + 0,90
McDonald's (US)	170,46 - 3,54
Microsoft (US)	176,48 - 6,38
Nestlé NA (CH)	104,46 + 0,20
Nissan Motor (JP)	4,33 - 0,12
Novartis NA (CH)	83,19 - 0,46
Pfizer (US)	29,75 - 0,50
Pharos (SPS) (PT)	0,12 ± 0,00
Procter & Gamble (US)	111,54 - 1,48
Relx (UK)	20,62 + 0,21
Softbank (JP)	62,44 - 0,78
Sony (JP)	81,97 + 0,27
Toshiba (JP)	23,20 + 0,70
Toyota (JP)	62,80 ± 0,00
UBS Group (CH)	12,62 + 0,15
Vodafone (UK)	1,41 + 0,03
WFD Unibail-Rod. (FR)	64,60 - 0,86

Investmentfonds	
4.1.	Ausg. Rückn. +/-
AGI Adifonds A	150,61 143,44 + 0,38
AGI Concentra A	145,06 138,15 + 0,35
AGI Eur Renten AE	67,29 65,65 + 0,32
AGI Flexi Renten. A	97,83 94,52 + 0,30
AGI Fondra	129,41 124,43 + 0,33
AGI Informationst. A	435,37 414,64 + 1,05
AGI Interglobal A	428,38 407,98 + 0,79
Deka Ari/Deka CF	74,33 70,62 + 0,77
Deka Corp.Bd. Euro TF	58,39 58,39 + 0,19
Deka Deka Eu.Stocks TF	39,55 39,55 + 0,61
Deka Deka EuroFlex+ TF	44,36 44,36 ± 0,00
Deka Deka GIBSel CF	245,18 236,32 + 0,21
Deka DekaLux-BioTech TF	500,78 500,78 - 0,56
Deka DekaLux-Bond EUR	78,33 76,05 + 0,53
Deka DekaLux-Deut.TF	128,89 128,89 + 0,70
Deka DekaLux-Europa TF	62,68 62,68 + 0,90
Deka DekaLux-PharmaT.TF	325,82 325,82 + 0,74
Deka Digit Kommunik TF	94,83 94,83 + 0,54
Deka Div.Strateg.CF A	163,11 157,21 + 0,90
Deka EuropaSelect CF	83,96 80,93 + 1,00
Deka Immo B Global	119,98 113,98 + 0,78
Deka MegaTrends CF	109,85 105,88 + 0,85
Deka RenditDeka	26,79 26,01 + 0,27
Deka Rent-Intern. CF	20,75 20,15 + 0,50
Deka Schweiz	536,64 519,75 + 1,02
Deka Spezial CF	444,37 428,31 + 0,59
Deka Technologie TF	46,32 46,32 + 0,61
Deka Verm. DBA ausgewogen	119,31 114,72 - 0,01
Deka Verm. DBA moderat	112,50 109,22 - 0,02

Renditen und Bundesanleihen	
4.1.	+/- Euro
Umlaufrendite	-0,60%
Bundes-Anleihen (10 Jahre)	-0,61%
CH-Anleihen (10 Jahre)	-0,55%
GB-Anleihen (10 Jahre)	0,17%
JP-Anleihen (10 Jahre)	0,02%
US-Anleihen (10 Jahre)	0,93%
US-Anleihen (30 Jahre)	1,66%
1,00 % Bund v. 14/24	106,48 ± 0,00
4,75 % Bund v. 98/28 II	142,53 ± 0,24
0,00 % S. 173 16/21	100,19 ± 0,00

Edelmetalle/Rohstoffe	
4.1.	+/- Euro
Gold (1 kg)	53353,00 +2505,00
Gold (1 oz)	1681,20 + 77,90
Krügerrand (1 oz)	1715,00 + 79,00
Maple Leaf (1 oz)	1701,00 + 79,00
Austr. Nugget (1 oz)	1701,00 + 79,00
Britannia (1 oz)	1701,00 + 79,00
Am. Eagle (1 oz)	1718,00 + 79,00
Silber (1 kg)	984,01 + 64,59
Platin (100 g)	3879,40 + 172,62

Währungen	
Devisen (1 Euro =)	Sorten in Euro
Austral. 1,5834 1,6034	1 aust. \$ 0,59 0,66
Dänem. 7,4187 7,4587	1 dkr 0,13 0,14
Großbr. 0,8983 0,9023	1 £ 1,05 1,16